

Stahlschutz Einschichtlack SSEL

Artikel-Nr.: 2102

Werkstoff: Kombination schnelltrocknender Kunstharze mit Zinkphosphat, licht- und wetterecht pigmentiert.

Einsatzgebiet: Universell einsetzbarer Stahlschutz Einschichtlack für Industrie und Handwerk. Im Einschicht-Verfahren für Maschinen-, Anlagen- und Hallenbau; für alle Gusseisen-, Eisen- und Stahlkonstruktionen, die eine dauerhafte, robuste Beschichtung erhalten sollen. Verwendung im Innen- und Außenbereich bei normaler Beanspruchung.

Eigenschaften: **PHARMOL: SSEL** ist Grund- u. Deckbeschichtung in Einem und hat sich über Jahrzehnte hinweg als Direktbeschichtung auf Eisen, Stahl und Gusseisen hervorragend bewährt. Die Beschichtung besticht durch ihre einfache und rationelle Arbeitsweise bei sehr gutem Korrosionsschutz. Nach der raschen Aushärtung, auch in hohen Schichtdicken, entstehen kompakte, mechanisch belastbare und dekorative Beschichtungen.

PHARMOL: SSEL wird neben der Standardeinstellung für Streichen, Walzen und Hochdruckspritzen auch in 2 Sondereinstellungen geliefert:

- Für die airless-Verarbeitung unter der Bezeichnung:
PHARMOL: SSEL airless 5 und 10

- Für die airmix -Verarbeitung unter der Bezeichnung:
PHARMOL: SSEL airmix 65

Diese Sondereinstellungen sind für den jeweiligen Einsatz optimiert und erlauben schnellere, rationellere Verarbeitung mit noch höheren Schichtdicken pro Arbeitsgang.

Anwendung:

Vorbehandlung: Der Untergrund muß sauber, trocken, frei von Staub, Öl, Fett, Silikon sowie anderen, den Verbund und die Haftung störenden Rückständen sein. Korrosionsprodukte sind grundsätzlich mechanisch, soweit als möglich, idealerweise bis zum intakten Untergrund, zu entfernen.

Beste Ergebnisse werden bei sandgestrahlten Stahloberflächen (Sa 2.5) erzielt, doch auch bei sauberem ST 37 Stahl und Gusseisen ist eine erfolgreiche Beschichtung möglich.

Bei zu erwartender hoher Belastung (thermisch, mechanisch, witterungsbedingt) empfehlen wir Strahlen mit einem Reinheitsgrad von min. Sa 2.5 !

Beschichtung: Gebindeinhalt gut aufrühren und je nach Bedarf geeignete Verdünnung zusetzen. Der Auftrag erfolgt mit Pinsel, Walze oder im Spritzverfahren in 1-2 Schichten mit einer Trockenfilmdicke (TFD) von 60-80 µm, ca. 120-160 µm Nassfilmdicke (NFD), je nach zu erwartender Beanspruchung. Die Trocknung zwischen den einzelnen Schichten beträgt ca. 15-30 Minuten (20°C).

Bei extrem belasteten Objekten mit häufiger Feuchtebeanspruchung verbessert eine erhöhte Schichtdicke um max. 50 % die Lebensdauer deutlich.

Nach der Verarbeitung Restmenge ggf. in kleineres Gebinde umfüllen, gut verschließen und Gebinde kurz über Kopf stürzen.

Stahlschutz Einschichtlack SSEL

Technische Daten:

Lieferform:	Streichfertige Einstellung, airmix- u. airless-Einstellung und als Spray		
Gebindegrößen:	12 kg bfn; 30 kg bfn; 65 kg bfn.; Spray: 400 ml		
Spez. Gewicht:	ca. 1,25 kg / ltr.		
Verdünnung:	PHARMOL: Universal-Verdünnung PHARMOL: Nitro Universal-Verdünnung] ca. 0 - 20 % je] nach Bedarf	
Verarbeitung:	Streichen, Walzen, Spritzen Hochdruck: 1,6 - 2,2 mm Düse; Luft: 3 - 6 bar Airmix: 1,6 - 2,5 mm Düse; Luft: 3-5 bar; Material: 1 - 3 bar Airless: 0,38 - 0,68 mm Düse; Material: 150 - 200 bar		
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis + 30 °C		
Empfohlene Schichtdicke:	ca. 60 - 80 µm Trockenfilm Gesamtschichtdicke ca. 40 - 80 µm Trockenfilm pro Arbeitsgang		
Ergiebigkeit: (60 µm TFD)	ca. 7 m ² / kg; ca. 120 ml / m ²		
Trocknung: (20°C; 60 µm TFD)	staubtrocken:	ca. 30 Min.	
	griffest:	ca. 1-3 Std.	
	transportfähig:	ca. 12 Std.	
	durchgetrocknet:	mehrere Tage	
Überlackierbarkeit: (20°C; 60 µm TFD)	mit sich selbst nach ca. 30 Minuten		
Farbton:	nach RAL, NCS und Mustervorlage		
Glanzgrad:	tiefmatt bis glänzend		
Temperaturbeständigkeit:	ca. 140° C trocken (kurzzeitiger Maximalwert!)		
Flammpunkt:	> 26° C; All		
Artikel-Nr.:	PHARMOL: SSEL		2102

Mit Ausgabe dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die in dieser Beschreibung enthaltenen Angaben sind Produktinformationen. Sie stellen allgemeine Hinweise nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar, berücksichtigen jedoch nicht den konkreten Anwendungsfall. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.
Bei Fragen: fon: +49 (0)9073 / 95 84-0 fax: +49 (0)9073 / 95 84-40 mail: mail@pharmol.de

Ausgabe: **01/2017**